

ZV Thierstein - **TSV Steinberg**

1 : 0 (0:0)

Tore:

1:0 58 min Bastl P.

Zusch.: 90

SR: Hefner – 1. FC Schlicht

ZV: Vosyka, Bauer, Sahin, Heimhalt , Ciznar Mi., Ciznar Ma. (46. Jon)
Prancl, Bastl L., Bastl P., Sözen, Svehla

TSV: Backer, Scherbel (58. Gryglewicz), Kraus Adam, Lang H., Kraus Andreas, Müller,
Atik, Geiger (82. Müller D.), Böhmer, Lang K.

gelb: Jon -(ZV) – Kraus Adam, Atik,

Zwanzig Sekunden !! nach dem Anpfiff hätte Ma. Ciznar berühmt werden können, hätte der den Ball an TW Bächer vorbei gebracht – die mit Abstand schnellste Torchance des ZV, aber leider vergeben.

Beide Teams hielten sich nicht lange mit Abtasten auf, zu Beginn der ZV mit Feldvorteilen, wollte schnell alles klar machen. Nach etwa 10 Minuten dann ein Bruch im Thiersteiner Spiel, viele Ballverluste, alle Angriffe über rechts, die teilweise kläglich endeten. Der TSV übernahm das Spiel, stand in der Abwehr sicher und lauerte auf Konterchancen. Eine davon in der 25. Minute hätte ebenfalls die Führung sein müssen, nach Ballverlust von Mi. Ciznar im Mittelfeld ging es blitzschnell über die Seite nach vorne, Böhmer sah, daß Keeper Vosyka etwas weit vor dem Tor stand und setzte aus gut 20 Metern einen Knaller an die Latte. Bis zur Pause kam der ZV nur sporadisch vors Tor, wenn doch wurde es aber gefährlich, so strich Bauers Hereingabe (40.) knapp am Kasten vorbei.

Nach dem Seitenwechsel war den wieder die Heimelf im Vorteil, und nach knapp einer Stunde erlöste P. Bastl mit einem trockenen Schuss ins untere Eck seine Farben. Kurz darauf hatten die Thiersteiner Fans den Torjubel schon auf den Lippen, Bauer brachte nach schöner Vorarbeit von Prancl das Kunststück fertig, das Leder aus einem Meter volley an die Latte zu knallen!.

So musste der ZV bis zum Schluss bangen, brachte aber den knappen Vorsprung über die Runden. In der 86. Minute forderten die TSVler vehement einen Elfmeter, SR Hefner, der zwei Meter vom Geschehen weg stand, lies aber trotz aller Proteste weiterspielen.

Claudia Jena